



Communauté de l'Arche

NON-VIOLENCE ET SPIRITUALITÉ

ARCHE-POST

**Informationen und Einladungen von der
Internationaler Rat der Arche**

August 2019

Hallo,
Nachfolgend finden Sie eine kurze Zusammenfassung des
Internationalen Generalkapitels der Arche 2019.

Kurze Zusammenfassung des Generalkapitels



Es bereitet uns eine ganz besondere Freude, unserem Auftrag nachzukommen und euch eine Zusammenfassung des Generalkapitels 2019 zu schicken.

Ein ausführlicher Bericht mit den verschiedenen Beiträgen wird Ende September veröffentlicht werden; heute möchten wir nur all denen, die nicht mit dabei sein konnten einen kleinen Einblick geben.

Unser Treffen ist von grosser Schönheit gewesen. Eine solide und gleichzeitig leichte Organisation hat den Rahmen für einen reichhaltigen und tiefgehenden Inhalt gegeben, der immer den jeweiligen Umständen angepasst wurde und in vieler Hinsicht lehrreich war.



Wir haben den ersten Tag unter das Zeichen der Spiritualität gestellt, die gemeinsam mit der Gewaltlosigkeit die Basis unseres Engagements darstellt.

Anschliessend haben sich die verschiedenen Länder kurz vorgestellt damit wir uns besser kennenlernen können. Zehn Länder waren vertreten : Frankreich, Deutschland, Brasilien,

Argentinien, Ecuador, Mexico, Schweiz, Italien, Belgien und Spanien. Es waren insgesamt 160 Teilnehmer*innen anwesend, und alle diese Personen haben sich getroffen, um den Willen wach zu halten, die Welt durch die Gewaltlosigkeit zu verändern.

Mit offenem Herzen und viel Anteilnahme haben wir die Bilanz Margalidas nach ihrem siebenjährigen Mandat zur Kenntnis genommen. Anschliessend haben wir dann die aufrichtige und berührende Vorstellung von Margarete Hiller, unserer neuen internationalen Verantwortlichen, gehört, und wir hatten auch die Gelegenheit, ihr Fragen zu stellen.

Danach haben wir uns in den Arbeitsgruppen



zusammengefunden, in denen die Themen vertieft wurden, die schon im Vorfeld vorbereitet worden waren. Zu unserer grossen Erheiterung sind zwischendurch immer wieder Marionetten aufgetaucht, die uns alle zum Lachen gebracht haben.

Jeden Tag haben wir mit einem anderem Land gebetet, was uns ermöglicht hat, an den verschiedenen Riten und Traditionen unserer Gemeinschaft Teil zu haben.

Der erste Abend stand im Zeichen der traditionellen Lieder und Tänze der Arche, die uns Gelegenheit zu einer festlichen Begegnung gaben.

Am zweiten Tag haben wir die Stellungnahmen von Archemitgliedern aus verschiedenen Ländern gehört, die uns von ihrer Geschichte und ihrem Weg in der Arche berichtet haben. Anschliessend haben wir dann einen Raum geschaffen, wo wir über unser eigenes Engagement nachdenken und uns mit anderen austauschen konnten.

Philippe Gonzalez, Soziologieprofessor an der Universität von Genf, der akzeptiert hatte, unentgeltlich als aussenstehender Beobachter für uns zu arbeiten, gab uns durch seine Ausführungen Gelegenheit, über das Engagement in der Arche nachzudenken.

Im Anschluss daran haben wir die Wahl der internationalen Verantwortlichen vorgenommen, die mit viel Sorgfalt und Mühe vorbereitet worden war. Das Ergebnis der Wahl war 92 % der Stimmen zu Gunsten von Margarete, was wir dann mit einem schönen Segnungstanz gefeiert haben.

Während des ganzen Kapitels waren auch die Collagen ausgestellt, die die verschiedenen Länder hergestellt



hatten, um sich vorzustellen. Auf jedem dieser Plakate waren Photos von den Personen zu sehen, die zu der jeweiligen Gruppe gehören, so wie eine Karte und eine Zusammenfassung ihrer Aktivitäten. So wurde auf künstlerische Art und Weise mehr Klarheit und Verbindung zwischen den verschiedenen Ländern geschaffen.

Am vorletzten Tag haben wir mit dem Open-space eine Innovation ausprobiert. Es handelte sich um eine Art Forum, das uns helfen sollte, Perspektiven zu eröffnen, unser Engagement zu konkretisieren und neue Ausrichtungen für die kommenden Jahre zu finden.

Wir haben in La Borie den Empfang der neuen internationalen Verantwortlichen und das Ende des Mandats von Margalida gefeiert.

Wir haben auch den alten internationalen Rat verabschiedet und den neuen Rat willkommen geheissen, der von nun an folgende Zusammensetzung haben wird :

Stefan (Deutschland), Asha und Hermien (französischsprachiger Raum), Mariana (Argentinien), Mauricio und Amanda (Brasilien), Naty (Spanien) und Margarete (internationale Verantwortliche).



Im Laufe dieser Zeremonie haben wir auch Pablo als neues Archemitglied der Gruppe Rhone-Alpes aufgenommen, bevor dann alle ihr Engagement erneuert haben.

Am letzten Abend haben wir ein bewegendes Fest erlebt, zu dem die verschiedenen Länder mit künstlerischen, musikalischen,

poetischen und humoristischen Vorstellungen beigetragen haben. Der Abend hat sich dann noch bis spät in die Nacht



mit Tänzen und Musik verlängert. Es war ein sehr wichtiger Moment der Freude und des gemeinsamen Feierns, der durch die aktive Teilnahme von allen unserer grossen Gemeinschaft Sinn gegeben hat.

Am letzten Tag haben wir mit grossem Interesse und einer gewissen Emotion den Worten von Philippe Gonzalez gelauscht, der uns aufgrund seiner Beobachtungen ein tiefgehendes Feed-back und wegweisende Überlegungen für die Zukunft geliefert hat.

Nach dem gemeinsamen Abschluss des Generalkapitels gan es noch Zeit für die Generalversammlung der französischen Arche, bzw für die letzten Begegnungen zwischen den Ländern.

Hier nochmal eine Auswahl verschiedener Empfindungen und Eindrücke, die wir während des Generalkapitels von den Teilnehmer*innen gehört haben :

« sehr berührend », « ein besseres Gleichgewicht zwischen



den Ländern (u.a. dank der Simultanübersetzung und der Anwesenheit vieler Lateinamerikaner*innen) », « eine gleichzeitig leichte und tiefgehende Organisation », « eine grosse Energie der Liebe und der Einheit », « ein

Wiederaufleben und eine Erneuerung des Engagements»,
« viel Musik und Tanz, Kraft, Freude und
Aufeinandereingehen ».

In Mitte der zahlreichen Lieder, die in den verschiedenen
Sprachen angestimmt wurden, und der häufigen Zeiten der
Besinnung haben wir einen Augenblick des Friedens und des
Feierns erlebt.

Es war eine echte Freude mit jeder/jedem von euch
zusammen zu sein. Wir danken allen Menschen, die hart
gearbeitet haben, um dieses Treffen möglich zu machen, im



besonderen den Bewohner*innen von La Flayssière und La
Borie, die uns bei sich aufgenommen haben, sowie Margalida
für ihren starken und wohltuenden persönlichen Einsatz
während ihres Mandats und Margarete für ihre Kraft, ihren
Mut und ihre innere Bereitschaft, die Arche und ihr Ideal zu
unterstützen.

Wir fühlen uns stärker denn je auf unserem Weg vereinigt
und sehen voller Hoffnung den zukünftigen Treffen

entgegen. Wir sind glücklich, einer Gruppe anzugehören, die unsere Erde bewohnt, sie respektiert und beschützt und ihr dient.

Mit geschwisterlichen Grüßen

Amanda und Lenny

P.S. Die Übersetzungen der verschiedenen Beiträge und eine Synthese der Auswertung des Kapitels und der Arbeitsgruppen wird ab mitte September verschickt. Auf der internationalen Homepage (archecom.org) könnt ihr bald die zahlreichen Photos bewundern, die von der Schönheit und der Vielfalt dieses Treffens zeugen.

